

Beschlussvorlage

Drucksache VL-197/2023

- öffentlich -

Datum: 31.08.2023

Federführendes Amt	Bürgermeister (1)	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	14.09.2023	beschließend

Antrag | Fraktion SPD Lahntal | Beteiligung der Gemeinde Lahntal am Verkehrskonzept der Stadt Marburg

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Beteiligung am Mobilitätspakt im Rahmen von Move35 der Stadt Marburg vorzubereiten. Dazu sollen in einer Informationsveranstaltung Move35, der Nahverkehrsplan der Stadt Marburg und insbesondere deren Auswirkungen auf die Gemeinde Lahntal durch die Stadt Marburg vorgestellt werden. Anschließend wird die Gemeinde Lahntal in einer eigens gegründeten Arbeitsgruppe ein Positionspapier erarbeiten und die verkehrspolitischen Interessen der Gemeinde Lahntal bündeln. In der Arbeitsgruppe sollten Vertreter aller Fraktionen und die Ortsbeiräte vertreten sein. Das Positionspapier wird der Gemeindevertretung zum Beschluss vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachdarstellung:

Die Universitätsstadt Marburg ist mit ihrem Mobilitätskonzept MOVE35 aktuell dabei, die Weichen für eine grundlegende Veränderung der Verkehrsstruktur in ihrem Stadtgebiet zu stellen.

In diesem Rahmen werden Betrachtungen zu dem in die Stadt hineinfließenden Verkehr angestellt, die auch die Gemeinde Lahntal betreffen

Zitat dazu aus dem MOVE35 Endbericht:

Um auch die Mobilität, die außerhalb des Marburger Stadtgebiets, aber mit Bezug zur Mobilität in Marburg (z. B. Pendlerverkehr) stattfindet, beeinflussen zu können, besteht die Möglichkeit, einen gemeinsamen Mobilitätspakt für die Region aufzustellen und umzusetzen

Diese Möglichkeit muss unbedingt genutzt werden.

Begründung:

Die Begründung für unseren Antrag ergibt sich aus den hier angeführten Beispielen aus dem MOVE35 Endbericht:

Die Gemeinde Lahntal, insbesondere die Ortsteile Sterzhäuser und Goßfelden, wird schon seit Jahren von dem kontinuierlich wachsenden Verkehr auf der B62 belastet. Dabei spielen die Verkehrsflüsse zu den Pharmastandorten der Stadt Marburg eine gewichtige Rolle. Nachdem das Thema "Allnatalweg" in diesen Zusammenhang vom Tisch ist, muss unser Augenmerk auf den im MOVE- Endbericht enthaltenen Themen

- „Park&Ride -Verkehr“

(Nach potenziellen P+R-Standorten für die Pendler*innen aus dem Norden/Nord-Westen können mit den Nachbarkommunen Umstiegsplätze gefunden werden, Lahntal-Goßfelden.) und

- „Schnellbuslinie“

liegen.

(eine neue Schnellbuslinie bietet eine schnelle und hochwertige Möglichkeit, den Gewerbestandort von den Verknüpfungspunkten an den Afföllerwiesen bzw. in Lahntal zu erreichen.)

Beides sind Möglichkeiten, denen die Gemeinde Lahntal aufgeschlossen gegenübersteht.

Es ist jedoch nicht hinzunehmen, dass sie in Planungsüberlegungen im Konzept , aber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits aktiv einbezogen wird.

Rainer Kieselbach

Joachim Muth